



## I.Öffentlicher Teil:

### **Zu TOP 1      Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**

Herr Losensky eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

### **Zu TOP 2      Bestätigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende informiert vorab über eine geänderte Tagesordnung:

Neuer TOP 4 Bestätigung der Schriftführerin

Neuer TOP7 Errichtung von Unterkünften für die Unterbringung von dem Landkreis zugewiesenen geflüchteten Personen in Schöneiche bei Berlin

Neuer TOP 14 Außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im Haushaltsjahr 2022

Die Vorhandenen Tagesordnungspunkte verschieben sich je um 1 Stelle nach hinten.

#### **Einstimmig zugestimmt**

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

### **Zu TOP 3      Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 18.09.2023**

Herr Losensky bittet um Mitteilung, ob es Hinweise oder Ergänzungen zu dem Protokoll gibt. Er gibt das Protokoll ohne Anmerkung zur Abstimmung.

#### **Mehrheitlich zugestimmt**

Ja: 8    nein: 0    Enthaltung: 2

### **Zu TOP 4      Bestätigung der Schriftführerin**

Herr Losensky verabschiedet Frau Ahrens als alte Protokollantin als neue Protokollantin wird Frau Döring ernannt.

### **Zu TOP 5      Schulspeisung an den Schulen in Trägerschaft des Landkreises Oder-Spree**

**Vorlage: 13/DIE LINKE/2023/NEU/NEU/1**

Herr Dr. Pech erläutert kurz sein Ansinnen und weist noch mal auf die zeitliche Verzögerung hin, möchte keine weiteren Erläuterungen dazu geben und wünscht eine Zeitnahe Entscheidung. Herr Losensky informiert, dass im Ausschuss Bildung Kultur und Sport dieser Antrag mehrheitlich abgelehnt wurde.

#### **Mehrheitlich abgelehnt**

Ja 2    Nein 6    Enthaltung 2

**Zu TOP 6 Schulgebundene Hausmeister an den Schulen in Trägerschaft des Landkreises Oder-Spree  
Vorlage: 19/DIE LINKE/2023**

Herr Dr. Pech gibt eine knappe Anmerkung. Der Antrag geht zurück auf einen Bericht des Landrates im Kreistag vor der Sommerpause. Herr Dr. Pech findet den Sachverhalt der damals da gelegt wurde zutreffend und dieser dürfe nicht folgenlos bleiben. Herr Umbreit erläutert, dass es im Bildungsausschuss vertagt wurde. Da man sich erst damit befassen muss, welche Aufgaben ein Hausmeister im Landkreis Oder-Spree hat. Er berichtet aus seinen Erfahrungen bzw. was ein Hausmeister mal zu ihm gesagt hat: Ein Hausmeister muss Defekte erkennen und einen Auftrag zur Reparatur auslösen. Herr Tschapke gibt seine Bedenken wieder. Herr Losensky erläutert kurz, dass es nicht darum geht sich über die Aufgaben aus zu tauschen, sondern was kostet es und kann man sich das leisten.

Herr Dr. Pech hat die Ausführung von Herrn Umbreit gehört. Es stellt sich die Frage was hat sich im Ausschuss ergeben? Herr Umbreit informiert, dass es in fast allen Schulen einen Hausmeister gibt und welche Aufgabe der Hausmeister hat ist für ihn sehr relevant. Herr Buhrke informiert, dass es keine Diskussion für den Fachausschuss wäre und würde raten das man abwartet was aus der Untersuchung rauskommt. Herr Dr. Pech fragt erneut nach ob eine Prüfung geplant ist. Frau Zarling erläutert kurz, dass es eine Beauftragung vom Bildungsausschuss gibt, dass in der nächsten Sitzung das Aufgabenspektrum eines Hausmeisters nochmals erläutert wird. Herr Papendieck erläutert kurz seine Auffassung zum Thema aus seiner Sicht. Herr Dr. Pech stellt die Anfrage zurück.

**zurückgestellt**

**Zu TOP 7 Errichtung von Unterkünften für die Unterbringung von dem Landkreis zugewiesenen geflüchteten Personen in Schöneiche bei Berlin  
Vorlage: 17/DIE LINKE/2023/NEU**

Herr Dr. Pech möchte wissen, wann genau die Errichtung passiert bzw. ob es einen genauen Zeitplan gibt. Es kann nicht sein, dass der Kreistag beschließt und dann bleibt es liegen. Herr Papendieck hält auch nochmals eine Führsprache für den Antrag. Er möchte gerne Eisenhüttenstadt und Fürstenwalde entlasten. Herr Buhrke informiert kurz, dass es einen Termin mit dem Bürgermeister von Schöneiche gibt. Es soll eine vernünftige Lösung dafür gefunden werden. Herr Dr. Pech merkt an, dass bis zum nächsten Kreistag genug Zeit ist um eine sachliche Auskunft zu erhalten. Ebenfalls merkt er an, wenn eine Flüchtlingsunterkunft gebaut wird soll bedacht werden, dass es keine verlorene Investition ist und eine anderweitige Nutzung danach auch mit bedacht wird. Herr Dr. Pech merkt an, dass eine Information vor dem nächsten Kreistag vorliegt und verzichtet heute auf einen Beschluss.

**zurückgestellt**

**Zu TOP 8 Schaffung zusätzlicher Raumkapazitäten an der Erich Kästner - Schule Fürstenwalde, Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“  
Vorlage: 070/2023**

Der Vorsitzende gibt die Beschlussvorlage ohne Hinweise zur Abstimmung.

**einstimmig beschlossen**

Abstimmung: Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu TOP 9 Gewährung einer Zuwendung an die Gemeinde Grünheide (Mark) für die Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes Fangschleuse (Neubau) in den Jahren 2024-2026  
Vorlage: 068/2023**

Der Vorsitzende gibt die Beschlussvorlage ohne Hinweise zur Abstimmung.

**mehrheitlich angenommen**

Abstimmung: Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1

**Zu TOP 10 Gewährung einer Zuwendung an die Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH zum Kauf einer barrierefreien 4. Straßenbahn im Jahr 2024  
Vorlage: 067/2023**

Der Vorsitzende gibt die Beschlussvorlage ohne Hinweise zur Abstimmung.

**einstimmig zugestimmt**

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu TOP 11 Grundsatzbeschluss zur Vorbereitung des Neubaus eines straßenbegleitenden Radweges parallel zur Kreisstraße K 6740, Abschnitt 010, untergliedert in zwei Bauabschnitte: 1. BA Ortsausgang Demnitz bis Ortseingang Steinhöfel und 2. BA von der L 38 bis Ortseingang Demnitz  
Vorlage: 069/2023**

Der Vorsitzende gibt die Beschlussvorlage ohne Hinweise zur Abstimmung.

**einstimmig zugestimmt**

Abstimmung: Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu TOP 12 Rettungsdienstgebührensatzung 2024  
Vorlage: 071/2023**

Herr Dr. Pech merkt an ihm ist nicht klar wer noch ein Schreiben von der zuständigen Gesellschaft bekommen hat. In dem Schreiben wird angedroht, dass es wegen mangelnder Abstimmung eine solche Zustimmung nicht geben wird. Herr Dr. Pech wünscht eine Klärung.  
Herr Losensky entschuldigt sich, da er vergessen hat Rederecht für Hr. Rochow zu beantragen.  
Herr Buhrke erläutert die Finanzierung der Satzung.  
Herr Losensky beantragt Rederecht für Herrn Rochow.

**Abstimmung:** einstimmig zugestimmt

Herr Rochow erläutert, dass der Dialog zwischen dem Rettungsdienst und den Kassen nicht abgebrochen wurde. Die Kassen haben den üblichen Erörterungsverfahren im mündlichen Dialog widersprochen und sind übergegangen in ein schriftliches Erörterungsverfahren, welches neu ist. Die Kosten-Leistungsrechnung basiert auf ein Verfahren aus den 90er-Jahren und hat Bestands kraft. Die Datenlieferung erfolgte fristgerecht. Herr Rochow merkt an, dass mit den Kassen ein einvernehmen hergestellt werden soll, aber via Gesetz bleibt es ein Anhörungsver-

fahren. In den nächsten 14 Tagen wird festgestellt wie der Klageweg weiter geht oder auch nicht. Herr Buhrke erklärt kurz warum die neue Satzung beschlossen werden soll. Herr Papendieck möchte gerne den Status der Rettungswache Erkner wissen. Herr Buhrke erläutert die Kredit- und Abschreibungsfrist für die Rettungswache Erkner und dass die Wache gebaut wird.

**Einstimmig zugestimmt**

Abstimmung: Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu TOP 13      ÖPNV-Investitionsplan für das Jahr 2024  
Vorlage: 058/2023**

Der Vorsitzende gibt die Beschlussvorlage ohne Hinweise zur Abstimmung.

**einstimmig zugestimmt**

Abstimmung: Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu TOP 14      Außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im Haushaltsjahr 2022  
Vorlage: 072/2023**

Der Vorsitzende gibt die Beschlussvorlage ohne Anmerkungen zur Abstimmung.

**mehrheitlich zugestimmt**

Abstimmungen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1

**Zu TOP 15      Entwurf Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr  
2024  
Vorlage: 064/2023/1**

Herr Losensky verliest die Abstimmungsergebnisse der einzelnen Ausschüsse.

Ausschuss für:

- Soziales und Gesundheit hat mehrheitlich zugestimmt
- Ländliche Entwicklung/Kreisentwicklung einstimmig zugestimmt
- Bildung, Kultur/Sport mehrheitlich zugestimmt
- Bauen, Ordnung, Umwelt einstimmig zugestimmt
- Jugendhilfe einstimmig zugestimmt

Herr Papendieck hat Anmerkungen zu den Schulsozialarbeitern zu der Unterscheidung Gymnasium und Oberschulen in der Finanzierung. Herr Papendieck wünscht zum nächsten Kreisausschuss eine Information, über wie viel Geld geredet wird, wenn dieser Teil der Kommunen übernommen wird.

Herr Buhrke gibt die Information, dass Herr Schulze mit dem neuen Nachfolger die gesamte Thematik bespricht.

Frau Zarling erläutert kurz, dass es im Jugendhilfeausschuss besprochen wurde.

Herr Papendieck gibt die Anregung, dass man eine Stellungnahme aus der Verwaltung gibt, zu der langen Bearbeitungsdauer bei den Anträgen im Bauordnungsamt.

Herr Tschapke bezieht sich auf das Urteil aus Karlsruhe zum Bundeshaushalt und möchte gerne wissen, welche Maßnahmen unseren Kreis betreffen und welche Auswirkungen es auf unseren Haushalt hat.

Herr Buhrke informiert darüber, dass noch keine konkreten Auswirkungen vorliegen.

Herr Tschapke hat eine weitere Frage zu diesem Thema, da er an das Energiemanagementpaket denkt.

Herr Kühne informiert über die 2 Maßnahmen, die in der Verwaltung unter Vorbehalt gestellt werden. Erste Maßnahme Beantragung Aufbau Energiemanagementsystem und Zweite Fortsetzung Klimaschutzmanagement

Der Vorsitzende gibt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

**mehrheitlich zugestimmt**

Abstimmung Ja 6 Nein 0 Enthaltung 4

**Zu TOP 16 Informationen aus der Verwaltung**

Herr Buhrke informiert über den vorliegenden Antrag zum Förderprogramm und die Nachbewilligung.

Herr Losensky bittet zur Abstimmung über den Verwaltungsvorschlag zur Vergabe von Mitteln nach der Richtlinie zur Unterstützung der Kommunen im Landkreis Oder-Spree.

**einstimmig zugestimmt**

Abstimmung Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Herr Losensky beendet die Sitzung.

Klaus Losensky

Vorsitzender des  
Ausschusses für Haushalt,  
Finanzen/Beteiligungen

Anja Döring

Schriftführerin